

## Bewertung des Kolloquiums zur Seminarfacharbeit

Oskar-Gründler-Gymnasium Gebesee

Kategorie	Bemerkungen
<b>Einstieg</b> Begrüßung, Vorstellung, Benennung und Begründung des Themas, Anlass, Ziel, Gliederung	<ul style="list-style-type: none"><li>- sinnvoller, motivierender Einstieg, Motivation beibehalten, ev. Rahmen schaffen</li><li>- klare Benennung des Themas, Abgrenzung zur Arbeit und Begründung</li><li>- Vorstellen der Gliederung, logische Abfolge inhaltlicher Aspekte, Gliederung erkennbar</li></ul>
<b>Inhalt</b>  <b>Was wird gesagt?</b> inhaltliche Richtigkeit und thematische Vollständigkeit entsprechend der Schwerpunktsetzung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Tiefgründigkeit der Darstellung, Schwerpunktsetzung</li><li>- Darstellung und Wertung der Ergebnisse</li><li>- Umgang mit Fachtermini</li><li>- begründete Darstellung der eigenen Position</li><li>- Umgang mit Fachtermini</li><li>- inhaltlich Qualität in der Diskussion</li><li>- Berücksichtigung der Auswertung der Arbeit</li></ul>
<b>Argumentationsstruktur</b>  <b>Wie wird es gesagt?</b> Einbezug fach- und sachübergreifender Aspekte	<ul style="list-style-type: none"><li>- schlüssiges, logisch aufgebautes Referat</li><li>- Darstellung unterschiedlicher Positionen,</li><li>- Diskussion verschied. Quellen</li><li>- vielseitige Betrachtung des Themas</li><li>- ausgewogene kritische Diskussion</li><li>- Umgang mit Diskussionsbeiträgen</li><li>- Umgang mit Quellen</li><li>- Quellennachweis</li></ul>
<b>Thesenpapier und Umgang damit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Thesen stützen die eigenen Aussagen , (Thesen = Kernaussagen)</li><li>- Einführung der Thesen (4-6), Kreativität, Originalität bei der Einführung</li><li>- Präzisierung und Relativierung, sofern erforderlich</li><li>- (selbstständiges) Aufgreifen der Thesen in Referat und Diskussion</li></ul>
<b>Methodisches Vorgehen bei den Untersuchungen, Ergebnisse, Folgerungen, Vgl. mit Zielen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Darstellung und Auswertung des Eigenanteils</li><li>- Relativierung der Ergebnisse (Gesetzmäßigkeiten, Begrenzung)</li><li>- Aufzeigen von methodischen Varianten, Schlussfolgerungen</li></ul>

<b>Persönlicher Bezug, Entwicklung von Perspektiven und Einbezug aktueller Entwicklungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktualität des Themas</li> <li>- eigene Position beziehen, klarstellen</li> <li>- Problemrelevanz (Warum ist das Thema wichtig?)</li> <li>- Prognose + Begründung</li> <li>- Weiterarbeit?</li> </ul>
<b>Präsentation und Medieneinsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl und Qualität, Funktionalität</li> <li>- Organisation des Medieneinsatzes, Beherrschung, Vorbereitung</li> <li>- Bildschirm-Präsentation, z.B. PowerPoint (Textauswahl, Stichpunkte)</li> <li>- Re, Zeichensetzung Aus (Bildschirmpräsentation, Folie, Tafel, etc.)</li> <li>- Einbezug der Materialien</li> </ul>
<b>Art der Darstellung und Kommunikationsfähigkeit Moderation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moderationsfähigkeit: Diskussionsleitung („Sackgassen“ erkennen, Impulse setzen, lenken)</li> <li>- Raumverhalten</li> <li>- Blickkontakt, nonverbale Rückmeldungen</li> <li>- Artikulation, Hochsprache</li> <li>- Lautstärke, Sprechtempo, Stimmenvarianz, Souveränität</li> <li>- Redezeit, freier Vortrag, Reaktion auf Fragen</li> <li>- (kreative) Überleitung zur Diskussion</li> </ul>
<b>Soziales Interagieren</b> (innerhalb der Gruppe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (variantenreiche, funktionale, kreative) Übergänge schaffen (möglichst inhaltlich)</li> <li>- Rollen- /Redeanteile</li> <li>- Einzeldominanz vermeiden / nicht zulassen</li> <li>- Arbeitsteilung / Abstimmung</li> </ul>
<b>Selbstreflexion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kritische Betrachtung der Vorgehensweise/Ergebnisse der eigenen Arbeit</li> <li>- Stärken/Schwächen</li> <li>- Alternativen (methodisch, etc.)</li> </ul>

5 BE = in besonderem Maße erfüllt	4 BE = in vollem Maße erfüllt	3 BE = erfüllt, mit kleineren Ungenauigkeiten	2 BE = im Wesentlichen erfüllt, einige kleinere Fehler	1 BE = wenige Grundlagen sind erfüllt, grobe Fehler	0 BE = nicht erfüllt
--------------------------------------	----------------------------------	--	---	--	-------------------------